



Dorfentwicklungsplanung für die Sielhafenorte im Landkreis Wittmund

mit den Ortschaften Bensen (Stadt Esens) und Carolinensiel-Harlesiel (Stadt Wittmund) sowie den Gemeinden Neuharlingersiel und Werderum

Umsetzungsbegleitung der Dorfregion Sielhafenorte im Landkreis Wittmund Evaluierungsbericht 2019



Im Rahmen der Integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE-Richtlinie)

Samtgemeinde Esens
als federführende Kommune
der Dorfregion Sielhafenorte
im Landkreis Wittmund

Am Markt 2
26427 Esens

An das
Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems
Dezernat 3 - Strukturförderung ländlicher Raum

Geschäftsstelle Aurich
Oldersumer Straße 48, 26603 Aurich

Im Rahmen der Dorfentwicklung, Januar 2020

Evaluiierungsbericht 2019 zur Umsetzungsbegleitung der Dorfregion Sielhafenorte im Landkreis Wittmund

1. Einleitung: Lage und Situation der Dorfregion/Wirkungsziele und Wirkungsgrad

Der Dorfentwicklungsplan der Dorfregion Sielhafenorte im Landkreis Wittmund (einschl. Projektsteckbriefband) wurde unter großer Bürgerbeteiligung seit Anfang 2017 erarbeitet und am 22. November 2019 beim Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems, Geschäftsstelle Aurich, anerkannt.

Die Umsetzungsbegleitung unter Federführung der Samtgemeinde Esens

Seit dem Herbst 2018 läuft die Umsetzungsbegleitung der Dorfregion durch die NWP Planungsgesellschaft mbH. Unter Federführung der Samtgemeinde Esens wurde zum einen der organisatorische Teil der Umsetzungsbegleitung durchgeführt. Dies beinhaltet unter anderem die Vorbereitung (einschließlich Einladungen), Durchführung und Nacharbeitung von Lenkungsgruppen- und Arbeitskreissitzungen. Zum anderen werden Themen, die gesamte Dorfregion betreffend, wie zum Beispiel Gemeinschaftsprojekte bearbeitet.

Bereits zum Stichtag 15.09.2018 wurden erste Förderanträge im Rahmen der Dorfentwicklung/ZILE-Richtlinie gestellt (vgl. Anlage 2).

Bei den Sielhafenorten handelt es sich um eine äußerst engagierte Dorfregion – sowohl hinsichtlich der Kommunen als auch bezüglich der Beteiligung/des Engagements der Bürger.

Mit dem modellhaften Gemeinschaftsprojekt einer „**Machbarkeitsstudie zur Vermeidung von innerörtlichem Verkehr, am Beispiel der Dorfregion Sielhafenorte**“ hat sich die Region mit einer alle Kommunen verbindenden Thematik/Problematik auf den Weg gemacht. Zum 15. September 2019 wurde ein gemeinsamer Antrag im Rahmen der Dorfentwicklung gestellt. Ergebnisse dieser Studie sollen Lösungen für ein wesentliches Problem in den Hauptorten der Region finden und auch auf andere Küstenorte übertragbar sein (vgl. Anlage 3).

Die Lenkungsgruppe

Die **Lenkungsgruppe** ist das koordinierende Gremium von Seiten der Verwaltungen. Herr Oltmanns von der federführenden Kommune, der Samtgemeinde Esens, ist verantwortlich von Seiten des Auftraggebers und stimmt die Arbeitsschritte mit der Umsetzungsbegleitung, der NWP Planungsgesellschaft, ab.

Was war los in den Dörfern?

Insbesondere **Neuharlingersiel** hat sich sehr engagiert, um die zügige Umsetzung der Inhalte aus dem Dorfentwicklungsplan anzustoßen und hat sich um die „Mitnahme“ der Arbeitskreismitglieder sowie der Bevölkerung Neuharlingersiels allgemein gekümmert. So wurden von Seiten der Gemeinde zu zwei Treffen der Zukunftskonferenz eingeladen, um wichtige Themen der Gemeinde, aber auch der Region, voranzutreiben und Mitwirkende für die Weiterentwicklung und Umsetzung zu gewinnen.



Die erste Zukunftswerkstatt am 27. März 2019 im Kursaal in Neuharlingersiel

Zudem wurden zum Thema Flächen/Treffpunkte für die Dorfgemeinschaft in Hartward, aber auch am Serierner Weg in Neuharlingersiel verschiedene Treffen organisiert und durchgeführt. In Hartward mündete dies in einem Förderantrag der in einem verein neu aufgestellten Dorfgemeinschaft. Am Serierner Weg ist aufgrund der vielfältigen kurz- und mittelfristigen Themen (Dorfgemeinschaft, gemeinsame Nutzung durch Vereine, Verlagerung und Neubau/Vergrößerung Feuerwehr sowie Klärung von Flächenverfügbarkeiten) ein Antrag erst ab 2020 geplant. Das Thema wird jedoch zielgerichtet bearbeitet.

Für die Förderung des gestalterischen Mehraufwandes für die Ortsdurchfahrt Neuharlingersiel hat die **Samtgemeinde Esens** als Antragstellerin im Juni 2019 einen Zuwendungsbescheid erhalten.

Auf Basis des Masterplans zur Kutterhafenentwicklung Neuharlingersiel wurde zudem in 2019 die Gestaltung des Innenhafens initiiert. Nach einer Beratung durch die Umsetzungsbegleitung, wird derzeit die Suche nach einem geeigneten Planungsbüro und entsprechenden Gestaltungsideen zur Neugestaltung des Innenhafens vorbereitet.

Bensersiel

Zur „Anpassung, Neugestaltung und Aufwertung des Kurparks in Benersiel“ wurden durch die Stadt Esens zum 15.09.2018 Fördergelder im Rahmen der Dorfentwicklung beantragt. Nach einer positiven Rückmeldung durch das ArL in Aurich wird die Umsetzung in 2020 erfolgen.

Carolinensiel

Auch die Stadt Wittmund beantragte zum 15.09.2018 Fördergelder der Dorfentwicklung zur Umgestaltung ihres Kurparks in Carolinensiel. Trotz einer positiven Rückmeldung durch das ArL Aurich wurde der Antrag zurückgezogen. Die Umsetzung des Projektes „Kurpark Carolinensiel“ wird nun ohne Förderung durch die Nordseebad Carolinensiel-Harlesiel GmbH erfolgen.

Ein ganz wesentliches Thema in Carolinensiel ist der Verkehr. Durch vielfältige Veränderungen der Verkehrssituation (Fertigstellung Ortsumgehung, Weiterführung der kommunalen Entlastungsstraße, im Anschluss Rückbau Gerhard-Tjarks-Straße etc.) sowie die Bedarfe Verkehrsberuhigung, Barrierefreiheit und Aufenthaltsqualität ist eine konzeptionelle Gesamtplanung zum Thema Verkehr in Carolinensiel zwingend notwendig. Leider konnte im Rahmen der Umsetzungsbegleitung/ZILE keine Fördermöglichkeiten für dieses prioritäre Projekt in Aussicht gestellt werden.

Das ebenfalls prioritär eingestufte Projekt der Sanierung und Gestaltung der Promenade entlang der Harle zwischen Carolinensiel und Harlesiel soll nun als erster öffentlicher Antrag vorbereitet werden. Zudem gab es erste Recherchen und Termine mit Herrn Hans Hajo Janssen, einem Arbeitskreismitglied aus Carolinensiel, um das Projekt Schaffung einer Wohnungsgenossenschaft voranzutreiben.

Im Sommer 2019 wurden in einem zweiten Dorfgespräch in Carolinensiel die Anliegen und Bedarf aus Carolinensiel und Harlesiel diskutiert.



Das zweite Dorfgespräch im Kapitänshaus in Carolinensiel im Juni 2019

Foto: G. Ziemann

<https://clinsiel.de/am-dorfentwicklungsplan-wird-in-carolinensiel-harlesiel-weiter-gearbeitet/>

Werdum

Werdum ist ein Beispiel dafür, dass die Dorfentwicklungsplanung kein statisches Konstrukt ist, sondern ein lebendiger Prozess. Nachdem sich zu Beginn der Umsetzungsbegleitung herausgestellt hat, dass die prioritäre Projektidee, der Bau einer Mehrzweckhalle, nicht umsetzbar ist, ergab sich eine andere für Werdum wertvolle Projektmöglichkeit. Die Raiffeisenbank möchte ihr Gebäude in zentraler Dorflage veräußern, jedoch in verkleinerter Form als Mieter im Gebäude weiterhin ihren Bankstandort aufrechterhalten. Darüber hinaus soll ein angrenzender Platz (Schotterfläche) ebenfalls veräußert werden. Dadurch ergibt sich die einmalige Möglichkeit für die Gemeinde zur nachhaltigen Gestaltung der Dorfmitte und Sicherung für eine Nutzung der Gemeinschaft. Unter Mithilfe der Umsetzungsbegleitung wurden vier Bausteine für diese künftigen Entwicklung zum 15.09. 2019 beantragt.

2. Beratungen zur Förderung privater Maßnahmen

Zu den Beratungsterminen trafen sich Frau Müller und Frau Lange mit den potenziellen Antragsteller jeweils vor Ort. Die Termine sind der Übersicht zu entnehmen.

Neben der Beratung der Antragsteller, wurden zur Einbindung des Amtes für regionale Landesentwicklung sogenannte Projektskizzen erstellt, in denen das Projekt verortet und beschrieben sowie eine erste Einschätzung hinsichtlich der Förderziffern vorgeschlagen wurde. Diese Projektskizzen wurden dem ArL sowie den Antragstellern zur Verfügung gestellt.

Zur Vorbereitung und Information der Region wurde ein entsprechender Flyer entwickelt (s.u.), den die Kommunen in Eigenregie ausdrucken und auslegen und der auf der Homepage unter <https://www.sielhafenorte.de/dorfentwicklung> zu finden ist.

Antragsformular für Ihre privaten Maßnahmen

Das Antragsformular können Sie aus dem Internet unter folgendem Link herunterladen:

<http://www.ml.niedersachsen.de/>
 Navigation auf der Seite:
 > Themen
 > Entwicklung des ländlichen Raums
 > ZILE - Zuwendungen zur integrierten Entwicklung
 > Förderanträge

oder bei Ihrer jeweiligen Kommune erhalten.

In diesem Antrag beschreiben Sie stichwortartig Art, Umfang und Notwendigkeit der geplanten Maßnahmen und geben die zu erwartenden Kosten an.

Der Antrag wird zusammen mit Kostenvorschlägen, Fotos zur Dokumentation des jetzigen Zustandes und Zeichnungen/Skizzen zu den beabsichtigten Maßnahmen bei Ihrer Kommune eingereicht und von der Gemeinde bzw. Stadt mit einer Stellungnahme an das Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) weitergereicht.

Bei einer beabsichtigten Antragstellung sollte ein verbindlicher Termin zur Beratung der privaten Projektträger/Antragsteller vereinbart werden.

Die Entscheidung über die Gewährung von Fördermitteln fällt jedoch ausschließlich das Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems (ArL).

ArL Weser-Ems, Geschäftsstelle Aurich
 Oldersumer Straße 48, 26603 Aurich
 Brigitte Dierks, Telefon 04941/1 76-2 23
 brigitte.dierks@arl-we.niedersachsen.de



Ihre Ansprechpartner

Samtgemeinde Esens
 Am Markt 2-4, 26427 Esens
 Joachim Oltmanns, Telefon 04971/2 06-10
 joachim.oltmanns@esens.de

Bensersiel (Stadt Esens)
 Am Markt 2-4, 26427 Esens
 Joachim Oltmanns, Telefon 04971/2 06-10
 joachim.oltmanns@esens.de

Gemeinde Neuharlingersiel
 Von-Eucken-Weg 2, 26427 Neuharlingersiel
 Telefon 04974/91 22 70
 info@gem.neuharlingersiel.de

Gemeinde Werdum
 Edenserlooger Straße 21, 26427 Werdum
 Telefon 04974/14 91
 rene.weilerrodenbaeck@ewetel.net

Carolinsiel-Harlesiel (Stadt Wittmund)
 Kurt-Schwitters-Platz 1, 26409 Wittmund
 Joachim Wulf, Telefon 04462/983-109
 joachim.wulf@stadt.wittmund.de

NWP Planungsgesellschaft mbH
 Escherweg 1, 26121 Oldenburg, Tel. 0441/9 71 74-0
 Diedrich Janssen, d.janssen@nwp-ol.de
 Tomke Lange, t.lange@nwp-ol.de

Dorfentwicklungsplanung für die Dorfregion

Sielhafenorte im Landkreis Wittmund

mit dem Ortsteil Bensersiel (Stadt Esens), der Ortschaft Carolinsiel-Harlesiel (Stadt Wittmund) sowie den Gemeinden Neuharlingersiel und Werdum



Lage der Dorfregion im Landkreis Wittmund

Information über die Förderung privater Maßnahmen im Rahmen der Dorfentwicklung/ZILE-Richtlinie

Was sind private Dorfentwicklungsmaßnahmen?

Private Dorfentwicklungsmaßnahmen sind zum Beispiel:

- Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, die der Erhaltung des baulichen und gestalterischen Wertes von landwirtschaftlichen oder ortsbildprägenden Gebäuden dienen.
- Umbaumaßnahmen infolge von Umnutzung, z. B. von ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäuden und im Zusammenhang damit.
- Bepflanzung und Gestaltung des Grundstücks und des Grundstücksrandes, um die Vielfalt und Eigenart der heimischen und dorftypischen Tier- und Pflanzenwelt zu erhalten.

Hinweis: Maßnahmen an Neubauten oder stark umgebauten Häusern sind nicht förderungsfähig.

Unter welchen Voraussetzungen werden Ihre privaten Vorhaben bezuschusst?

- Wenn es sich um Maßnahmen an landwirtschaftlichen bzw. ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäuden oder um Maßnahmen an charakteristischen ortsbildprägenden Gebäuden handelt.
- Wenn durch die entsprechende Materialwahl und Gestaltung der einzelnen Bauteile die typischen und ursprünglichen Merkmale Ihres Gebäudes bewahrt bleiben oder wiederhergestellt werden und diese Maßnahmen der Erhaltung und Gestaltung ortsbildprägender Bausubstanz dienen.

Das können zum Beispiel sein:

- Die Erneuerung der Dachdeckung, der Dachentwässerung, der Dachaufbauten (Dachgauben) und – wenn erforderlich – auch der Dachkonstruktion.
- Die Instandsetzung, Trockenlegung und Sanierung des Mauerwerks, einschließlich Neuverfugung.
- Die Erneuerung von Fenstern, Türen und Toren, Giebelverbreiterungen und sonstigen Holzbauanteilen.
- Die Befestigung der Hofzufahrt und der Hoffläche oder auch deren Entsiegelung.
- Die Neugestaltung der Einfriedung und Grundstücksbepflanzungen.

In welchem finanziellen Umfang können Ihre privaten Dorfentwicklungsmaßnahmen gefördert werden?

- Die Höhe der Zuwendung beträgt bis zu 30 % der förderfähigen Gesamtkosten.
- Die Fördersumme pro Projekt liegt bei höchstens 50.000 € (in Einzelfällen beträgt die Fördersumme höchstens 200.000 €).
- Maßnahmen mit einem Zuwendungsbedarf von weniger als 2.500 € werden nicht gefördert.

Was sollte noch beachtet werden?

Ihr kompletter Antrag mit Stellungnahme des beratenden Planungsbüros muss für das jeweils laufende Jahr bis zum 15. September beim Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) eingegangen sein.

Das Amt bewertet die eingegangenen Anträge nach einer Punktetabelle (siehe ZILE-Richtlinie). Danach werden alle Maßnahmen einem Ranking unterzogen.

Bevor Sie den Förderungsbescheid erhalten, darf nicht mit der beantragten Maßnahme begonnen werden. Zum Beginn zählt auch der Abschluss von Verträgen.

Die Möglichkeit, Anträge auf Förderung einzureichen, wird nach Anerkennung des Dorfentwicklungsplanes im November 2018 voraussichtlich sechs bis acht Jahre möglich sein.

Welche Schritte sind nötig, um Fördermittel in Anspruch nehmen zu können?

- Art und Umfang Ihrer Maßnahmen sind genau zu planen und in Zeichnungen/Skizzen darzustellen. Wir empfehlen, eine für Sie kostenlose Beratung durch das beauftragte umsetzungsbegleitende Planungsbüro zur Dorfentwicklung in Anspruch zu nehmen.
- Von den beteiligten Bau- und Handwerksbetrieben sind verbindliche Kostenvorschläge einzuholen.

Informationsflyer der Dorfregion zum Thema Förderung

Alle beantragten öffentlichen, aber auch privaten Maßnahmen entsprechen den Entwicklungszielen, die im Dorfentwicklungsbericht formuliert wurden und damit auch der übergeordneten Regionalen Handlungsstrategie Weser-Ems. Sie alle waren erste Schritte zur Umsetzung der im Bericht formulierten Inhalte, die es in den kommenden Jahren umzusetzen gilt. Gleichzeitig ver-

deutlichen sie, dass die Kommunen und die Bürgerinnen und Bürger gewillt sind, aktiv die Inhalte der abgestimmten gemeinsamen Entwicklung ihrer Dorfregion umzusetzen.

Zielsetzung für 2019:

- Etablierung einer Umsetzungsbegleitung für die Dorfregion Sielhafenorte
 - ✓ Seit dem Herbst 2018 ist die NWP Planungsgesellschaft mbH aus Oldenburg mit der Umsetzungsbegleitung betraut.
- Wahrnehmung der ZILE-Antragsstichtage zur Umsetzung der im Dorfentwicklungsplan gesteckter Entwicklungsziele bzw. benannter Projektideen. Im Vorfeld: Beratung und Unterstützung öffentlicher wie auch privater Antragsteller.
 - ✓ Diverse öffentliche und private Anträge aus der Dorfregion wurden gestellt
- Darüber hinaus: Anstoßen weiterer im Dorfentwicklungsplan benannter öffentlicher und privater Ziele/Projekte, insbesondere der prioritären Maßnahmen. Begleitung auch neuer Projekte, die sich aufgrund geänderter Rahmenbedingungen ergeben und daher noch nicht im Dorfentwicklungsplan benannt worden sind.
 - ✓ Treffen, Abstimmungsgespräche etc.

Zielsetzung für 2020:

- Anpassung der Entwicklungsziele und Inhalte, einschließlich der Priorisierung, hinsichtlich der aktuellen Rahmenbedingungen.
- Umsetzung benannter Projektideen und Fortschreibung des Dorfentwicklungsplanes (einschließlich Initiierung neuer Inhalte und Projekte – öffentlicher wie privater)
- Weiterführung der angestoßenen Projekte
- Einbindung der Öffentlichkeit und des Arbeitskreises
 - ✓ Arbeitskreissitzung
- Wahrnehmung der ZILE-Antragsstichtage zur Umsetzung der im Dorfentwicklungsplan gesteckter Entwicklungsziele bzw. benannter Projektideen.

Qualitative und quantitative Aussagen in tabellarischer Form

Leistungsbausteine	Tätigkeiten der Umsetzungsbegleiterin/DE-Planerin in den abgelaufenen Jahren
Prozessentwicklung und Prozessgestaltung	Koordinierung der internen Prozesse, Unterstützung/Beratung im Vorfeld der Antragstellungen öffentlicher und privater Maßnahmen, Initiierung neuer Projekte
Einbeziehung des umgebenden Betrachtungsraums	Abstimmung mit anderen Kommunen der LEADER Nordseemarschen

Leistungsbausteine	Tätigkeiten der Umsetzungsbegleiterin/DE-Planerin in den abgelaufenen Jahren
Umsetzungsstand des DE-Plans und der Projekte	Siehe Projekttable
Information, Beratung, Aktivierung und Qualifikation der Akteure	Beratung der Kommunen der Region Sielhafenorte sowie privater Antragsteller (vgl. Terminübersicht aus Stundentabelle), auch in Form öffentlicher Informationsabende, dorfinterner Runden, Treffen mit Schlüsselpersonen etc.
Öffentlichkeitsarbeit, innere Kommunikation, Einbindung Externer, Arbeitskreise	Betreuung der eigenen Homepage www.sielhafenorte.de , Berichterstattung in der Presse, Koordinierungsrunden, enge Abstimmung mit den Partnerkommunen und dem ArL, Information der Rats- und Ausschussmitglieder, Einbindung der Anlieger bei der Umsetzung von Projekten, Einbindung von Fachplanern zur Abklärung bestimmter Sachverhalte, Organisation und Durchführung von Arbeitskreissitzungen und Dorfgesprächen
Nachhaltigkeit, Verstetigung des Prozesses	Ziele und Inhalte des Dorfentwicklungsberichtes weiterentwickelt und umgesetzt, Einbindung des Arbeitskreises zur Verstetigung des Prozesses, Einbindung und Qualifikation von Schlüsselpersonen hinsichtlich spezieller Fragestellungen und einzelner Maßnahmen

Anlagen

- Anlage 1: Terminübersicht 2019
-
- Anlage 2: Beantragte Maßnahmen in der Dorfregion Sielhafenorte 2018 und 2019
- Anlage 3: Projektskizze zum Gemeinschaftsprojekt/Modellvorhaben „Machbarkeitsstudie zur Vermeidung von innerörtlichem Verkehr – Dorfregion Sielhafenorte“
- Anlage 4: Stand der Projektumsetzung in Tabellenform

Anlage 1: Terminübersicht

Dorfregion Sielhafenorte

Terminübersicht 2019

Stand 19.12.2019

Kommune	Datum	Teilnehmer NWP	Inhalt
---------	-------	-------------------	--------

! Der Inhalt dieser Tabelle wurde aus Gründen des Datenschutzes gelöscht!

Anlage 2: Beantragte Maßnahmen in der Dorfregion Sielhafenorte 2018 und 2019

Anträge zum Stichtag 15.09.2018

Öffentliche Anträge:

- Gemeinschaftsprojekt Dorfregion Sielhafenorte: -
- Bensorsiel: Kurpark (positiv beschieden)
- Neuharlingersiel: Ortsdurchfahrt (positiv beschieden)
- Werdum: -
- Carolinensiel: Kurpark (zurückgezogen)

Private Anträge:

- Ein privater Antrag (positiv beschieden)

Anträge zum Stichtag 15.09.2019

Öffentliche Anträge:

- Gemeinschaftsprojekt Dorfregion Sielhafenorte: Modellvorhaben/Machbarkeitsstudie zur Vermeidung von innerörtlichem Verkehr
- Bensorsiel: -
- Neuharlingersiel: -
- Werdum:
 - Dorfmitte Werdum: Umnutzung und Erweiterung zu einem Mehrfunktionsgebäude
 - Dorfmitte Werdum: Revitalisierung/Ausbau des Obergeschosses
 - Dorfmitte Werdum: Erwerb des Gebäudes Raiffeisenbank und Schotterflächen als Basis für weitere Maßnahmen
 - Dorfmitte Werdum: Schaffung/Gestaltung eines Mehrfunktionsplatzes und Umgestaltung der Außenanlagen
- Carolinensiel: -

Private Anträge:

- Zwölf private Anträge (davon zwei von gemeinnützigen Antragstellern)

Anlage 3: Projektskizze zum Gemeinschaftsprojekt/Modellvorhaben „Machbarkeitsstudie zur Vermeidung von innerörtlichem Verkehr – Dorfregion Sielhafenorte“

Dorfentwicklungsplanung für die

Sielhafenorte im Landkreis Wittmund

Projektskizze

Projektbereich: **Dorfregion Sielhafenorte (Gemeinschaftsprojekt)**

Projekt: **Machbarkeitsstudie zur Vermeidung von innerörtlichem Verkehr durch den Einsatz von Fortbewegungsmitteln mit alternativem Antrieb am Beispiel der Dorfregion Sielhafenorte**

Bestandsfotos:



https://img.vaz.de/img/leben/crop217890521/2984587443-w1200-cv3_2-q70/adf40dec-77d3-11e9-a191-22b4d2b0c513.jpg



<https://www.heise.de/imgs/18/2/5/8/5/1/1/2/naf-2ca6447e145dff7.jpeg>

Antragsteller: Samtgemeinde Esens

Geplante Antragstellung: 15.09.2019

Problemstellung:

In der Hauptsaison besteht in Bensenziel, Neuharlingersiel oder auch Carolinensiel-Harlesiel ein sehr hohes und oftmals ungeordnetes Verkehrsaufkommen. Als Fußgänger und Radfahrer ist man oft gefährlich zwischen dem motorisierten Reise- oder auch Parksuchverkehr unterwegs, die Attraktivität der Sielhafenorte gerät dabei in den Hintergrund.

Die Küstenorte der Dorfregion Sielhafenorte eint die gemeinsame Aufgabe, den innerörtlichen Verkehr (ruhend wie fließender) zu reduzieren, zu strukturieren und, wenn möglich, zu vermeiden. Insbesondere die Ortschaften unmittelbar am Weltnaturerbe Wattenmeer sind nicht nur attraktive Nordseebäder für Tages- und Urlaubsgäste, sie sind auch Fährstandorte zu Ostfriesischen Inseln, verbunden mit dem entsprechenden An- und Abreiseverkehr sowie den Stellplatzbedarfen. Gerade durch die nicht optimale Anbindung an das Schienennetz und den allgemein dürftigen ÖPNV ist der PKW das wichtigste Anreis-/Fortbewegungsmittel der Gäste.

Bezüglich dieser Problematik möchten die Sielhafenorte innovativ voranschreiten. Eine zu untersuchende Idee sind dezentrale Stellplatzflächen, die so gut an die Ortschaften angebunden sind, dass Gäste nicht mehr das Bedürfnis haben, ihren PKW zu nutzen. Also zum Beispiel attraktive Stellplatzfläche, von denen aus man über gut ausgebaute Wegeverbindungen per E-Roller, Fahrrad oder mit dem autonom fahrenden Bus in das Zentrum, an den Strand oder zum Fähranleger gelangt. Und das ganze umweltbewusst und nachhaltig.

Zunehmend werden bereits das Fahrrad oder das E-Bike mitgebracht oder geliehen. Durch ihre naturräumlichen Ausstattung und ihren landschaftlichen Reiz ist die Region prädestiniert, um als Modellregion alternative Fortbewegungsmittel zum Auto in einer Urlaubs-/Küstenregion zu erforschen.

Ziel ist es eine verkehrlich Entlastung der Ortschaften bei gleichzeitiger Verbesserung der Verbindungen/Erschließung innerhalb der Ortschaften und zwischen den Ortschaften in der gesamten Dorfregion zu erlangen. Dazu gilt es die richtigen Ansatzpunkte und Maßnahmen im Rahmen einer Machbarkeits-

studie herauszuarbeiten.

Untersucht werden soll darin beispielsweise:

- Welche Maßnahmen sind geeignet, um die Ortsmitten vom Verkehr zu entlasten?
- Wo und bis zu welcher Distanz sind dezentrale Stellplatzflächen sinnvoll? Sind gemeinsame Stellplätze zwischen den Ortschaften denkbar?
- Welche Rahmenbedingungen und welche Infrastruktur müssen gegeben sein, damit auch Fortbewegungsmittel mit alternativem Antrieb, wie E-Roller, Fahrräder/E-Bikes, autonome Busse aber auch das ‚zu Fuß gehen‘ etc. als Alternative zum PKW angenommen werden? Z.B. Breite und Beschaffenheit von Wegen, Park-/Schließmöglichkeiten für E-Roller,...
- Sind die innovativen Ansätze (E-Roller, autonome Busse,...) die richtigen und können sie zur Entlastung beitragen?
- Welche Verkehre lassen sich kombinieren? Wo lassen sich Freizeit- und Verbindungsverkehr ausbauen/kombinieren?
- Welche Wegeverbindungen sollten als attraktive Fahrradstrecke kenntlich gemacht bzw. ausgebaut werden, damit die Menschen vom PWK auf Rad, Roller etc. umsteigen?
- Wo und wie müssen Wegstrecken gebaut oder ausgebaut werden damit sie als Alternative angenommen werden?
- Was für ein Verkehrsleitsystem ist geeignet, um innerhalb der Ortschaften und in der Region für Ordnung zu sorgen und welche anderen innovativen Angebote sollten ergänzt werden (Apps etc.)?
- Wie lassen sich Angebote für die gesamte Region koordinieren?
- Mit welchen Institutionen sollte die Region kooperieren, um sich verkehrstechnisch fit für die Zukunft zu machen? (Z. B. VEJ bzgl. der autonom fahrenden Busse? Regionalen Hochschulen?)

ZILE-Förderung:

Folgende Förderziffern der ZILE-Richtlinie (Dorfentwicklung) könnten greifen:

5.1.1.2 Zweckforschungen und Untersuchungen an konkreten Projekten mit modellhaftem Charakter.

5.1.2.1 die Verbesserung der innerörtlichen Verkehrsverhältnisse und der Aufenthaltsqualität von Straßen, Wegen und dörflichen Plätzen einschließlich zugehöriger Seitenbereiche

Anlage 4: Stand der Projektumsetzung in Tabellenform

Siehe separate Projekttable

NWP

14.01.2020

Dorfentwicklungsplanung für die Dorfregion "SIELHAFENORTE IM LANDKREIS WITTMUND"

THEMENFELD SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHES									
Nr.	OT	Titel Projektsteckbrief	Handlungsfeld	Priorität	Ideenphase	Konzeptphase	Planungsphase	Umsetzungsphase	Betriebsphase/abgeschlossen
1.	DR	Optimierung der Versorgung in den Sielhafenorten							
	DR	a) Alternative Versorgungsangebote (Mobiler Verkaufswagen)	Daseinsvorsorge	B 1	X				
	DR	b) Mobile Marktplätze: In den kleineren Ortschaften der Region stehen mobile Wagen (Fischwagen, Bäcker etc.) an einem bestimmten Tag der Woche für eine bis zwei Stunden, gegebenenfalls mit Kaffee und Kuchen	Infrastruktur	C 1	X				
	DR	c) Breitbandausbau in den kleinen Siedlungsbereichen, die nicht vom Bund gefördert werden	wie vor	B 1	X				
	DR	d) Aufbau eines Hot-Spot-Systems auf öffentlichen Plätzen, ausbaufreies WLAN	wie vor	C 2	X				
	W	e) Dorfmitte Werdum: Umnutzung und Erweiterung zu einem Mehrfunktionshaus (Antrag zum 15.09.2019)	Daseinsvorsorge, Infrastruktur	A1		X			
	W	f) Dorfmitte Werdum: Erwerb des Gebäudes der Raiffeisenbank und Schotterfläche als Basis für weitere Maßnahmen (Antrag zum 15.09.2019) auch im Zusammenhang mit den Nr. 7, 13b, 15g und 27	Daseinsvorsorge, Infrastruktur	A1		X			
2.	DR	Optimierung der gesundheitlichen Versorgung in den Sielhafenorten							
	NHS	a) Gesundheitszentrum mit Ärztehaus und Apotheke sowie als Standort für einen Badearzt im Ortskern	Infrastruktur und Erschließung, Ortsbild und Ortsgestaltung	B 1/ C 1	X				
	C/H	b) Apotheke umsiedeln/renovieren	Daseinsvorsorge	C 1	X				
	B	c) Apotheke ansiedeln (zumindest während der Saison)	wie vor	C 2	X				

Dorfentwicklungsplanung für die Dorfregion "SIELHAFENORTE IM LANDKREIS WITTMUND"

THEMENFELD SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHES									
Nr.	OT	Titel Projektsteckbrief	Handlungsfeld	Priorität	Ideenphase	Konzeptphase	Planungsphase	Umsetzungsphase	Betriebsphase/abgeschlossen
	C/H	d) Kurarzt ansiedeln	wie vor	B 1	X				
3.	DR	Mobilitätskonzept für die Dorfregion			X				
	DR	a) Mobilitätskonzept für die Dorfregion: zum Beispiel als Klimaschutzteilkonzept Mobilität, Barrierefreiheit, Ziele: Verbesserung Infrastruktur für alternative Verkehrsmittel, ÖPNV etc., Verweis Nahverkehr Landkreis Wittmund	Mobilität	B 1	X				
		b) Modellregion autonomes Fahren (Busse)	wie vor	B 3		X			
4.	DR	Optimierung und Ergänzung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)							
	DR	a) Verbesserung des Angebotes des öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV): Taktung, Streckennetz	Daseinsvorsorge, Demografischer Wandel, Mobilität	B 1	X				
	DR	b) Verbesserung des Angebotes des öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV): Ausbau der Barrierefreiheit im ÖPNV, Bushaltestellen (Sicherheit und Barrierefreiheit), Ausstattung	Mobilität	B 3	X				
	DR	c) Pilotprojekt: Mitfahrerbanke	wie vor	C 1	X				
	DR	d) Schaffung von Einrichtungen für Elektromobilität, Mobilitätszentrale/UWV: Umweltfreundliches Verkehrsangebot: zentrale Internetplattform zur Bündelung der unterschiedlichen Mobilitätsangebote in der Region	Daseinsvorsorge	A 2	X				
5.	DR	Bürgerbus Sielhafenorte							
	DR	Einrichtung eines Bürgerbusses, Ärztebusses, Marktbusse, Anrufbusses	Daseinsvorsorge, Demografischer Wandel, Mobilität	B 2	X				



THEMENFELD SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHES									
Nr.	OT	Titel Projektsteckbrief	Handlungsfeld	Priorität	Ideenphase	Konzeptphase	Planungsphase	Umsetzungsphase	Betriebsphase/abgeschlossen
	DR	Informationsveranstaltung zur Etablierung eines Bürgerbusses, Marktbusses	wie vor	B 2	X				
6.	DR	Projekte zur Stärkung des Ehrenamtes							
	DR	a) Einrichtung einer Anlaufstelle für ehrenamtliche Tätigkeiten: Internetplattform auf der alle Vereine darstellen können, in welchen Bereichen sie ehrenamtliche Unterstützung benötigen und Interessierte ihre Unterstützung anbieten können	Vereinsleben, Ehrenamt	B 1	X				
	DR	b) Aktionstag Neubürger	wie vor	B 1	X				
	DR	c) Tag des Ehrenamtes: Ehrenamt wird honoriert durch: Bewusstseinssteigerung für die ehrenamtlichen Aufgaben und Zeit, die man für, mit der Familie "zurück"-bekommt	wie vor	B 1	X				
	DR	d) Netzwerk – Nachbarschaftstauschbörse: Nachbarn bieten unterschiedliche Unterstützungen wie Rasenmähen, Hilfe bei den Hausaufgaben etc. an und bekommen die Zeit auf ihrem Konto gutgeschrieben. Dafür können sie diese gegen andere Leistungen eintauschen, bei denen sie Unterstützung brauchen.	wie vor	B 1	X				

Dorfentwicklungsplanung für die Dorfregion "SIELHAFENORTE IM LANDKREIS WITTMUND"

THEMENFELD SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHES									
Nr.	OT	Titel Projektsteckbrief	Handlungsfeld	Priorität	Ideenphase	Konzeptphase	Planungsphase	Umsetzungsphase	Betriebsphase/abgeschlossen
7.	DR	Schaffung von (bezahlbarem) Wohnraum, neue Wohnformen							
	DR	a) Erstellung eines Wohnraumkonzeptes: insbesondere für junge Menschen, für Beschäftigte in der Gastronomie	Alternative Wohnformen, Ortsbild und Ortsgestaltung	A 1	X				
	DR	b) Einrichtung einer Wohnungsbaugenossenschaft, Baugesellschaft, Bauverein oder Ähnlichem: Schaffung von günstigem, bezahlbarem Wohnraum	Alternative Wohnformen, Siedlungsentwicklung	B 1		X			
	DR	c) Errichtung einer Seniorenresidenz: altersgerechtes Wohnen für die Generation 60 + (ähnlich wie Wohnen am Sieltief)	Alternative Wohnformen	B 3	X				
	DR	d) Bereitstellung von Grundstücken für Modulhäuser (Pachtgrundstücke): flexibel erweiterbare Einheiten, die bei Bedarf auch an einen anderen Standort, gebracht werden können	wie vor	B 2	X				
	NHS C	e) Errichtung eines Mehrgenerationenhauses	Demografischer Wandel, Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	B 2	X				
		f) Hofgemeinschaft mit teilweiser Selbstversorgung	Alternative Wohnformen	B 2	X				
	DR	g) Bereitstellung von Wohnbaugrundstücken insbesondere für junge Menschen	wie vor	B 2	X				
	DR	h) Schaffung von Mietwohnraum für Fachkräfte: Mietraum, der monatlich kündbar ist, möblierte Wohnungen	Alternative Wohnformen, Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	A 1	X				

THEMENFELD SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHES									
Nr.	OT	Titel Projektsteckbrief	Handlungsfeld	Priorität	Ideenphase	Konzeptphase	Planungsphase	Umsetzungsphase	Betriebsphase/abgeschlossen
	W	i) Dorfmitte Werdum: Revitalisierung/Ausbau des Obergeschosses (des ehemaligen Gebäudes der Raiba) Antrag zum 15.09.2019	Alternative Wohnformen	A1		X			
	C	j) Erstellung eines Wohnflächenbedarfskonzeptes	Alternative Wohnformen, Siedlungsentwicklung	A 2	X				
8.	DR	Aufwertung, Schaffung von Veranstaltungsräumlichkeiten (Mehrzweckhallen)							
	NHS	a) Neuharlingersiel: Schaffung eines neuen Kursaa-les (Kulturzentrum)	Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	C 2	X				
	NHS	b) Errichtung, Umgestaltung eines Mehrzweckraumes	wie vor	C 2	X				
	NHS	c) Anlage eines gemeinsamen Grillplatzes	wie vor	C 1		X			
	C	d) Carolinensiel: Schaffung, Aufwertung von Veranstaltungsräumlichkeiten: Bereich Museum, Pastorei	wie vor	C 2	X				
	W	e) Werdum: Errichtung einer Mehrzweckhalle am Tennisplatz (generationsübergreifend, sportliche und nicht sportliche Aktivitäten, Inklusionsangebote, Events, Flohmarkt etc.)	Vereinsleben, Ehrenamt, Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	A 1	X				
	W	f) Ausbau des kirchlichen Gemeindehaus als Dorfgemeinschaftshaus und Begegnungszentrum	wie vor	C 2	X				
	B	g) Bensersiel: Aufwertung-, Anpassungsbedarf im Bereich Strandportal	wie vor	B 2	X				

THEMENFELD SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHES									
Nr.	OT	Titel Projektsteckbrief	Handlungsfeld	Priorität	Ideenphase	Konzeptphase	Planungsphase	Umsetzungsphase	Betriebsphase/abgeschlossen
9.	DR	Verbesserung, Erweiterung der Angebote für die Jugend und Kinder Attraktivierung der Region für die Jugend, zunächst: Klärung, Ermittlung der Bedarfe, Schaffung ergänzender Angebote für die Jugend (im Bereich Tanzen, Singen, Naturerleben ...)	Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote		X				
	NHS	a) Gestaltung des Spielplatzes, Bewegungsplätze für alle Altersgruppen	Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	C 1	X				
	NHS	b) Schaffung einer Mountainbike-/Cross-Bike-Strecke (Cross-Parcour für Fahrräder), gegebenenfalls im Gewerbegebiet	wie vor	B 1	X				
	NHS	c) Schaffung einer Multifunktionsfläche für Inlineskating, Skateboard, Basketball etc. und für Eislauffläche im Winter	wie vor	B 1		X			
	NHS	d) Schaffung eines Kindertheaters für Einheimische und zur Ergänzung des Tourismus für junge Familien	wie vor	B 2	X				
	NHS	e) Einrichtung eines Grillplatzes im Umfeld des Jugendraumes/Schützenhauses	wie vor	C 1		X			
	W	f) Schaffung einer Skaterbahn	wie vor	C 1	X				
	W	g) Basketballkörbe	wie vor	C 2	X				
	W	h) Bewegungsplätze für alle Altersgruppen	wie vor	C 2	X				
	W	i) Bolzplatz mit Bauwagen	wie vor	C 2	X				

Dorfentwicklungsplanung für die Dorfregion "SIELHAFENORTE IM LANDKREIS WITTMUND"

THEMENFELD SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHES									
Nr.	OT	Titel Projektsteckbrief	Handlungsfeld	Priorität	Ideenphase	Konzeptphase	Planungsphase	Umsetzungsphase	Betriebsphase/abgeschlossen
	W	j) Schaffung eines Kindertheaters für Einheimische und zur Ergänzung des Tourismus für junge Familien	wie vor	B 2	X				
	C/H	k) Skaterbahn und Boulebahn	wie vor	C 3	X				
	C/H	l) Ergänzung der Angebote/Infrastruktur für Jüngere	wie vor	C 2	X				
	C/H	m) Einrichtung eines neuen Jugendraumes	wie vor	C 1	X				
10.	DR	Anpassung der Grundschulen in der Region (Carolinensiel und Werdum) an die jeweiligen Bedarfe							
	W	a) Gestaltung des Außenbereichs: Niedrigseilgarten, öffentlich auch außerhalb der Schulzeiten für alle, bauliche Sanierung	Bildung und Betreuung, Freiflächen, Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	C 3	X				
	W	b) Erweiterung/Umbau für eine Küche, Mensa	wie vor	C 1	X				
	W	c) Erweiterung des außerschulischen Angebotes: Verbesserung des außerschulischen Angebots, zum Beispiel Vorlese-AG durch Gewinnung von Kooperationspartnern, Einrichtung von Betreuungsmöglichkeiten während der Ferien, Spezialisierung	wie vor	C 2	X				
	C	d) Aufwertung der Umgebungsflächen der Grundschule	Ortsbild und Ortsgestaltung, Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	C 2	X				
	C, W	e) Etablierung eines gemeinsamen Projekttages/einer Projektwoche zur Stärkung der Kooperation zwischen den Schulen und zum Kennenlernen der Schüler untereinander	Bildung und Betreuung, Freiflächen, Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	B 1	X				



Dorfentwicklungsplanung für die Dorfregion "SIELHAFENORTE IM LANDKREIS WITTMUND"

THEMENFELD SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHES									
Nr.	OT	Titel Projektsteckbrief	Handlungsfeld	Priorität	Ideenphase	Konzeptphase	Planungsphase	Umsetzungsphase	Betriebsphase/abgeschlossen
11.	DR	Verbesserung und Ergänzung der Betreuungsangebote							
	DR	a) Einrichtung einer Seniorenwohnanlage, Seniorenresidenz: altersgerechtes Wohnen für die Generation 60 +	Betreuung	A 2	X				
	DR	b) Einrichtung von Tages- und Kurzzeitpflegeplätzen für Menschen mit kurzzeitigem Pflegebedarf oder zur temporären Entlastung der Angehörigen	wie vor	A 2	X				
	DR	c) "Leih-Oma" als alternatives Betreuungsangebot	wie vor	B 1	X				
	DR	d) Kurzzeitpflegeplätze	wie vor	B 1	X				
12.	DR	Feuerwehr und Katastrophenschutz Ausrüstung der Feuerwehren mit Notstromaggregaten Sanierung und Modernisierung der Feuerwehrhäuser	Daseinsvorsorge	C 2	X				
13.	DR	Verkehrskonzepte							
	DR	a) Übergeordnetes Verkehrskonzept für die Region	Mobilität, Ortsbild und Ortsgestaltung	A 3	X				
	DR	b) Teilkonzepte zum ruhenden und fließenden Verkehr	wie vor	B 3		X			

Dorfentwicklungsplanung für die Dorfregion "SIELHAFENORTE IM LANDKREIS WITTMUND"

THEMENFELD ORTSENTWICKLUNG UND ORTSGESTALTUNG									
Nr.	OT	Titel Projektsteckbrief	Handlungsfeld	Priorität	Ideenphase	Konzeptphase	Planungsphase	Umsetzungsphase	Betriebsphase/abgeschlossen
14.	DR	Umgestaltung und Aufwertung der Ortsdurchfahrten in der Region als Grundlage für die Ortsentwicklung und Steigerung der Aufenthaltsqualität							
	B	a) Umgestaltung der Ortsdurchfahrt: mit Verkehrsberuhigung, Straßenquerung der Hauptstraße für Fußgänger sicherer gestalten	Infrastruktur und Erschließung, Ortsbild und Ortsgestaltung	A 3	X				
	C/H	b) Umgestaltung der Ortsdurchfahrt und Erstellung eines Verkehrskonzeptes: (Verkehrsberuhigung), einschließlich Baumaßnahme	wie vor	A 1	X				
	NHS	c) Gestaltung und Aufwertung der Ortsdurchfahrt	wie vor	A 1				X	
	W	d) Gestaltung der Ortsdurchfahrt	wie vor	C 3	X				
15.	DR	Maßnahmen zur Verbesserung der Park-/Stellplatzsituation							
	B	a) Neuorganisation, Ausbau, Gestaltung der Parkplätze im Ortskern	Infrastruktur und Erschließung, Ortsbild und Ortsgestaltung	B 2	X				
	C/H	b) Neuorganisation, Ausbau, Gestaltung der Parkplätze im Ortskern	wie vor	B 2	X				
	C/H	c) Änderung und Gestaltung am Parkplatz Kurverwaltung	wie vor	C 2	X				
	NHS	d) Neuorganisation, Verlegung von Parkplätzen am Hafen an den Ortsrand mit Schaffung eines Park-and-Bike-Platzes außerhalb des Ortskernes mit E-Shuttle Service, Neuordnung/Verlegung der Parkplätze weg vom Hafen	wie vor	A 1	X				



Dorfentwicklungsplanung für die Dorfregion "SIELHAFENORTE IM LANDKREIS WITTMUND"

THEMENFELD ORTSENTWICKLUNG UND ORTSGESTALTUNG									
Nr.	OT	Titel Projektsteckbrief	Handlungsfeld	Priorität	Ideenphase	Konzeptphase	Planungsphase	Umsetzungsphase	Betriebsphase/abgeschlossen
	NHS AHS	e) Schaffung von Parkplätzen am Ortsrand in der Nähe des Altharlinger Sieltiefs	wie vor	A 1	X				
	W	f) Museumswiese Werdum: - Sanitäranlage - Stellplätze für Pkw und Wohnmobile - Museum in der Werdumer Mühle - Umfeldgestaltung auf der Museumswiese	wie vor	A 1/ A 2	X X				
	W	g) Schaffung von innerörtlichen Parkplätzen: Ortsbildgerechte Pflasterung etc., Gestaltung Parkplatz an der Touristeninformation Umsetzung im Rahmen der Beantragung (15.08.2019) „Dorfmitte Werdum – Schaffung/Gestaltung eines Mehrfunktionsplatzes und Umgestaltung der Außenanlagen“ In diesem Zusammenhang siehe auch Nr. 1f: „Erwerb ...der Schotterfläche als Basis für weitere Maßnahmen“	wie vor	A 1		X			
16.	DR	Umgestaltung von Straßen und Verkehrsanlagen	Infrastruktur und Erschließung, Ortsbild und Ortsgestaltung						
	DR	a) Erhaltung und Gestaltung von Brückenbauwerken	wie vor	A 2	X				
	B	b) Kreisverkehr am Hafenzubringer "Rotzmense"	wie vor	B 2	X				
	C/H	c) Umgestaltung der Gerhard-Tjarks-Straße	wie vor	B 1	X				
	C/H	d) Errichtung von ortsbildgerechter Straßenbeleuchtung	wie vor	B 1	X				

Dorfentwicklungsplanung für die Dorfregion "SIELHAFENORTE IM LANDKREIS WITTMUND"

THEMENFELD ORTSENTWICKLUNG UND ORTSGESTALTUNG									
Nr.	OT	Titel Projektsteckbrief	Handlungsfeld	Priorität	Ideenphase	Konzeptphase	Planungsphase	Umsetzungsphase	Betriebsphase/abgeschlossen
	C/H	e) Umsetzung des 2. Teils der Umgehungstraße bis zum Hafen mit Umwidmung der Ortsdurchfahrt	wie vor	A 2	X				
	C/H	f) Leuchtdisplay zur Geschwindigkeitsreduzierung an den Ortseingängen	Ortsbild und Ortsgestaltung, Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	C 2	X				
	C/H	g) Umgestaltung der Straßenräume: Aufwertung, Verbesserung des Verkehrsbegleitgrüns, Umstellung auf standortgerechte Bepflanzung und Straßenmobiliar?	Infrastruktur und Erschließung, Ortsbild und Ortsgestaltung	C 3	X				
	NHS HW	h) Nutzung der Freiflächen am Serierner Weg und in Hartward unter Berücksichtigung der Aspekte Freizeitnutzung, Dorftreffpunkt und Wohnen (Konzept und Umsetzung Jugendraum (über das NLWKN-Gelände)	Infrastruktur und Erschließung, Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	B 1		X			
	NHS HW	i) Anlage und Ausbau von Ausweichflächen, -buchten bei schmalen Dorfstraßen in Hartward-Marz (Ausbau)	Infrastruktur und Erschließung, Ortsbild und Ortsgestaltung	B 2	X				
	NHS AHS	j) Gestaltung der Straße Altharlingersiel Ortskern: "die Straße als gemeinsamer Lebensraum"	wie vor	B 3	X				
	NHS GH	k) Gestaltung der Straßenräume: Lampen, Beschilderung, Geschichte erlebbar machen	Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	C 3	X				

THEMENFELD ORTSENTWICKLUNG UND ORTSGESTALTUNG									
Nr.	OT	Titel Projektsteckbrief	Handlungsfeld	Priorität	Ideenphase	Konzeptphase	Planungsphase	Umsetzungsphase	Betriebsphase/abgeschlossen
17.	DR	Gestaltung der Ortseingänge mit Beschilderung, Kunst, Bepflanzung etc.							
	B	a) Gestaltung der Ortseingänge mit Beschilderung	Infrastruktur und Erschließung, Ortsbild und Ortsgestaltung, Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	A 3	X				
	C	b) Gestaltung der Ortseingänge	wie vor	B 2	X				
	NHS GH	c) Neugestaltung des westlichen Ortsrandes in Groß Holum	wie vor	C 3	X				
	NHS AHS	d) Gestaltung der Ortseingänge: Beschilderung, Bepflanzung	wie vor	C 3	X				
18.	DR LK	Übergeordnete Ortsbildpflege							
	DR	a) Erstellung einer Gestaltungsfibel für die DR: Empfehlungen zur Materialität, Fensterformen etc.	Ortsbild und Ortsgestaltung, Tourismus, Kulturleben	A 1	X				
	DR	b) Preis für Ortsbildpflege, Architekturpreis in der Region zur Stärkung des Bewusstseins, schafft Anreize	wie vor	A 3	X				
	DR	c) Aktionswoche Ortsbild: Vorträge, Ortsbegehungen, Lesungen zum Thema Ortsbild und Denkmalpflege	wie vor	A 3	X				
	DR	d) Etablierung eines Denkmalpflegers für den Landkreis Wittmund zur Verbesserung des Dialogs im Zusammenhang mit dem Denkmalschutz	wie vor	A 1	X				

THEMENFELD ORTSENTWICKLUNG UND ORTSGESTALTUNG									
Nr.	OT	Titel Projektsteckbrief	Handlungsfeld	Priorität	Ideenphase	Konzeptphase	Planungsphase	Umsetzungsphase	Betriebsphase/abgeschlossen
	DR	e) Gremium, Gestaltungsbeirat zur Bewertung von ortsbildprägenden Bauvorhaben: Bewertung von Gestaltung von Neu- und Umbauten, Gestaltungsbeirat, Fibel als Richtlinie nutzen, Jury für Ortsbild-Wettbewerb etc.	wie vor	A 2	X				
	C	f) Entwicklung eines städtebaulichen Rahmenplans zu Nutzungsarten	Ortsbild und Ortsgestaltung; Infrastruktur und Erschließung	A 2	X				
	C/H	g) Förderung von Projekten in enger Abstimmung mit den Inhalten des (städtebaulichen) Denkmalschutzes	Ortsbild und Ortsgestaltung, Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	A 3	X				
	C/H	h) Projekt zum Thema Ortsbild: Benennung und Erhaltung alter Bausubstanz und Strukturen und Umgang mit neuer, moderner und funktionaler Architektur	Ortsbild und Ortsgestaltung	A 3	X				
19.	DR	Erhaltung ortsbildprägender Gebäude und Verbesserung des Ortsbildes							
	DR	a) Kleinere Verschönerungsaktionen/projekte , um das Ortsbild gepflegter erscheinen zu lassen	Ortsbild und Ortsgestaltung, Freiflächen	C 3	X				
	DR	b) Vitalisierungskonzept: Revitalisierung alter (Neben-)Gebäude, Vitalisierung der Ortskerne	Ortsbild und Ortsgestaltung	A 1	X				
	B	c) Zeitgemäßer Neubau am Standort der Villa Kunterbunt	wie vor	C 3	X				
	C/H	d) Aufwertung Deichmühle: Vermarktung, Gestaltung, Nutzungskonzept	Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	B 2	X				

Dorfentwicklungsplanung für die Dorfregion "SIELHAFENORTE IM LANDKREIS WITTMUND"

THEMENFELD ORTSENTWICKLUNG UND ORTSGESTALTUNG									
Nr.	OT	Titel Projektsteckbrief	Handlungsfeld	Priorität	Ideenphase	Konzeptphase	Planungsphase	Umsetzungsphase	Betriebsphase/abgeschlossen
	C/H	e) Prägende Einzelbauwerke fördern	Ortsbild und Ortsgestaltung, Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	C 3	X				
	NHS	f) Sanierung Glockenturm Gemeindehaus Oil School	Ortsbild und Ortsgestaltung, Baukultur, Denkmalschutz	C 2					X
	NHS	g) Aufwertung des Hafens durch Neugestaltung des Innenhafens und Erneuerung des Rettungsbooteschuppens	Bildung, Vereinsleben, Ehrenamt, Ortsbild und Ortsgestaltung, Infrastruktur und Erschließung, Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	A 1	X				
	W	h) Sanierung der St.-Nicolai-Kirche	Baukultur, Denkmalschutz, Ortsbild und Ortsgestaltung	C 3	X				
20.	Küstenorte	Maßnahmen aus dem Küstenschutz und künftigen Deichbaumaßnahmen							
		a) Diverse Folgeprojekte, die sich aus Deichbaumaßnahmen der kommenden Jahre ergeben	Ortsbild und Ortsgestaltung, Infrastruktur und Erschließung	B 1	X				
	DR	b) Maßnahmen zur gestalterischen und funktionalen Anbindung an die Vordeichbereiche	wie vor	B 2	X				
	B	c) Anpassung/Erweiterung des Schöpfwerksgebäudes und der technischen Anlagen	wie vor	C 3	X				
	B	d) Folgemaßnahmen in Zusammenhang mit der Einrichtung einer Rechenreinigungsanlage	wie vor	C 3	X				
	B	e) Querungsmöglichkeiten über den Deich	wie vor	C 2	X				
	B	f) Sanierung der veralteten Fußgängerbrücke	wie vor	C 3	X				



Dorfentwicklungsplanung für die Dorfregion "SIELHAFENORTE IM LANDKREIS WITTMUND"

THEMENFELD ORTSENTWICKLUNG UND ORTSGESTALTUNG									
Nr.	OT	Titel Projektsteckbrief	Handlungsfeld	Priorität	Ideenphase	Konzeptphase	Planungsphase	Umsetzungsphase	Betriebsphase/abgeschlossen
	NHS	g) Gesamtanpassung der örtlichen Deiche	wie vor	B 3	X				
	NHS	h) Deichwege und Aufgänge	wie vor	B 2	X				
21.	DR	Aufwertung der Grün-, Frei- und Erholungsflächen sowie insbesondere der regionalen Kurparks							
	B	a) Gestaltung und Aufwertung des Kurparks: soll auch ein "Bürgerpark" werden ..., Ausstattung, Einbindung, Attraktivität verbessern, Veranstaltungsbühne, Erneuerung der Infrastruktur, naturnahe Gestaltung und Aufwertung. Zuwegungen optimieren, Standort optisch offensichtlicher machen, Nutzung intensivieren (Bühne einrichten, Landpartie ...), Herstellung eines Gradierwerks	Ortsbild und Ortsgestaltung, Freiflächen, Brachflächen	A 1				X	
	B	b) Verbesserung der Zuwegung/Verbindung zwischen den örtlichen "Highlights": Strand, Kurpark etc., Beschilderung etc., Darstellung der Offenheit, Zuwegung zum Strand optimieren (Beschilderung)	wie vor	A 1	X				
	B	c) Aufwertung der Promenade, Betriebsgelände NPorts	wie vor	B 3	X				
	B	d) Pflege und angepasste Bepflanzung des Dorfplatzes	wie vor		X				
	C/H	e) Neuentwicklung und Anpassung des Kurgartens an die aktuellen Ansprüche	Ortsbild und Ortsgestaltung, Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	A 1				X	

Dorfentwicklungsplanung für die Dorfregion "SIELHAFENORTE IM LANDKREIS WITTMUND"

THEMENFELD ORTSENTWICKLUNG UND ORTSGESTALTUNG									
Nr.	OT	Titel Projektsteckbrief	Handlungsfeld	Priorität	Ideenphase	Konzeptphase	Planungsphase	Umsetzungsphase	Betriebsphase/abgeschlossen
	C/H	f) Beidseitige, funktionale und gestalterische Aufwertung der Promenade (Friedrichsschleuse bis Yachthafen)	Infrastruktur und Erschließung, Ortsbild und Ortsgestaltung, Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	A 2	X				
	C/H	g) Projekt zur besseren Nutzung bestehender Grünflächen (Konzept)	Ortsbild und Ortsgestaltung, Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	B 1	X				
	C/H	h) Gestaltung des Strandbereiches , u. a. Seebrücke, Steg am Strand	wie vor	B 2	X				
	NHS	i) Aufwertung im Bereich des Sielhofparks	wie vor	B 2	X				
	NHS	j) Erneuerung der Deichpromenade	wie vor	B 3	X				
	NHS HW	k) Gestaltung des Dorfplatzes für Veranstaltungen, des Areales des Regenauffangbeckens und der Ortseingänge Vergrößerung des Pavillons und Trinkwasseranschluss, technische Ausstattung, Ansicht vom Ortseingang verbessern	Vereinsleben, Ehrenamt, Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote, Ortsbild und Ortsgestaltung	B 1	X				
	W	l) Sanierung der Kneipphalle mit Gestaltung der Umgebung	Ortsbild und Ortsgestaltung, Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	A 2	X				
	W	m) Pflege des Dorfplatzes	wie vor	C 3	X				

Dorfentwicklungsplanung für die Dorfregion "SIELHAFENORTE IM LANDKREIS WITTMUND"

THEMENFELD WIRTSCHAFT UND TOURISMUS									
Nr.	OT	Titel Projektsteckbrief	Handlungsfeld	Priorität	Ideenphase	Konzeptphase	Planungsphase	Umsetzungsphase	Betriebsphase/abgeschlossen
22.	DR	Eine Region mit sich ergänzenden Partnern – Profilschärfung der einzelnen Ortschaften							
	DR	a) Konzepte zur touristischen Entwicklung der einzelnen Ortschaften (vor dem Hintergrund einer gemeinsamen Region)	Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	B 1	X				
	B	b) Projekt zur Darstellung, Schaffung einer "Identität für Bengersiel" (vgl. Bsp: grüne Brettergiebel auf Spiekeroog)	Ortsbild und Ortsgestaltung, Freiflächen	B 2	X				
	B	c) Maßnahmen zur Stärkung der Vor- und Nachsaison: Projekt zur Koordinierung, Stammtisch mit Gastronomie, DEHOGA ...	Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	A 2	X				
23.	DR	Die Vernetzung in der Region stärken und nutzen							
	DR	a) Dorfübergreifender Stammtisch für alle Altersgruppen	Gesellschaftliches, Miteinander leben	B 1	X				
	DR	b) Aktivierung bestehender Netzwerke und Stärkung des Miteinanders , zum Beispiel durch eine Internetplattform	Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	B 1	X				
	DR	c) Etablierung einer gemeinsamen Projektwoche/ eines Projekttages der Grundschulen zur Stärkung der Kooperation und Vernetzung	Bildung und Betreuung	B 1	X				
	DR	d) Gemeinsamer Veranstaltungskalender , gegebenenfalls in Kombination mit gemeinsamer Zeitung	Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	B 1	X				



Dorfentwicklungsplanung für die Dorfregion "SIELHAFENORTE IM LANDKREIS WITTMUND"

THEMENFELD WIRTSCHAFT UND TOURISMUS									
Nr.	OT	Titel Projektsteckbrief	Handlungsfeld	Priorität	Ideenphase	Konzeptphase	Planungsphase	Umsetzungsphase	Betriebsphase/abgeschlossen
	NHS DR	e) Erstellung einer Dorfzeitung für die gesamte Region: 14-tägig., Inhalte: Vereinsleben, Infos für Neubürger, Inhalte, die nicht in den Tageszeitungen auftauchen und regionsspezifisch sind ...	Vereinsleben, Ehrenamt, Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	B 1	X				
	NHS	f) Erstellung einer Dorfzeitung für Neuharlingersiel	wie vor	C 1	X				
	DR	g) Themenreihe/Runder Tisch Dorfregion Sielhafenorte: Fortführung, Verstetigung des Arbeitskreises Dorfentwicklung	wie vor	B 1	X				
	DR	h) Gemeinschaftsprojekt/Einzelprojekt: Digitalisierung der Organisationsstrukturen: "statt Papier", digitale Alternative für Gästekarte, Veranstaltungen, Parken, Wattwandern, Strandkorbvermietung, - ...	wie vor	B 1	X				
24.	DR	Die Region erlebbar machen – für unsere Gäste und für uns							
	DR	a) Generierung authentischer Erlebnisse: Teambildung-, Bildungsangebote in besonderem Rahmen (auf einem Kutter, auf einem Bauernhof oder im Rahmen anderer spezieller Orte mit entsprechender Begleitung), ...	Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	A 2	X				
	DR	b) Schaffung ergänzender/besonderer Urlaubsangebote: Bildungsurlaub, Bildungsregion. - "Entschleunigung", - "Wildgänse" vermarkten (Zugvogeltage gibt es bereits ...)	wie vor	A 2	X				
	DR	c) Nachhaltigkeit erlebbar machen, zum Beispiel anhand von Radrouten, dem Treffen "besonderer" Menschen der Region ...	wie vor	B 2	X				



Dorfentwicklungsplanung für die Dorfregion "SIELHAFENORTE IM LANDKREIS WITTMUND"

THEMENFELD WIRTSCHAFT UND TOURISMUS									
Nr.	OT	Titel Projektsteckbrief	Handlungsfeld	Priorität	Ideenphase	Konzeptphase	Planungsphase	Umsetzungsphase	Betriebsphase/abgeschlossen
	DR	d) Historie in die Landschaft bringen: alte Flurnamen, alte Sielhäfen ... zum Beispiel durch Beschilderung, durch Infos übers Handy, Führungen zur Kultur- und Naturlandschaft ("Landschaftslotsen")	wie vor	B 1	X				
	DR	e) Die Entstehung der Landschaft und Orte der Harlebucht	wie vor	B 1	X				
	DR	f) Erstellung einer Karte mit allen Freizeitangeboten, u. a. auch Spielplätze	wie vor	A 1	X				
	DR	g) Bessere Vermarktung bestehender Angebote, insbesondere kultureller Angebote (Harlebucht, aber auch Traditionen)	wie vor	B 1	X				
	DR	h) Beschilderung/Hinweise dem Stand der Technik und den unterschiedlichen Zielgruppen anpassen: Infoschilder, Telefonguide, Apps ...	wie vor	A 2	X				
25.	DR	Förderung des Gesundheitstourismus Entschleunigung, Thalasso, Bäder, Kurorte, Angebote, natürliche Ressourcen ...	Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	A 2	X				
26.		Entwicklung, Sanierung der Hafengebiete und der entsprechenden Infrastruktur							
	B	a) Gestaltung Hafen-Ostseite, Schöpfwerk	Ortsbild und Ortsgestaltung, Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	A 1	X				



Dorfentwicklungsplanung für die Dorfregion "SIELHAFENORTE IM LANDKREIS WITTMUND"

THEMENFELD WIRTSCHAFT UND TOURISMUS									
Nr.	OT	Titel Projektsteckbrief	Handlungsfeld	Priorität	Ideenphase	Konzeptphase	Planungsphase	Umsetzungsphase	Betriebsphase/abgeschlossen
	C/H	b) Sanierung und Gestaltung der Hafenanlagen und Promenade (gegebenenfalls Gemeinschaftsprojekt), Infotafeln zu Schiffen, Gebäuden, Schilder, Mobiliar reduzieren, vereinheitlichen	wie vor	A 1	X				
	NHS	c) Aufwertung des Hafens durch Neugestaltung des Innenhafens sowie Erneuerung des Rettungsbootschuppens (auf der Grundlage des Masterplanes Kutterhafen Neuharlingersiel) - Arealbezogene Änderungen durch den Masterplan - Etablierung der Marke "Neuharlingersiel – Mein Heimathafen"	wie vor	A 1		X			
27.	DR	Verbesserung und Schaffung von Stätten für Kultur- und Freizeit							
	B	a) Aufwertung des Sportthemenparks	Vereinsleben, Ehrenamt. Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	A 2	X				
	C	b) Handlungsbedarf Sielhafenmuseum einschließlich Umfeld: (Boulebahn gegebenenfalls im Kurpark)	Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	A 1	X				
	NHS Ortskern	c) Schaffung einer Boule-Spielbahn auf dem Dorfplatz am Sielhofpark	Freiflächen, Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	C 2	X				
	C	d) Bau eines öffentlichen Backhauses, gegebenenfalls in vorhandener Mühle	wie vor	B 2	X				
	NHS	e) Schaffung einer Boule-Spielbahn auf dem Dorfplatz am Sielhofpark mit Überdachung	wie vor	C 2	X				



Dorfentwicklungsplanung für die Dorfregion "SIELHAFENORTE IM LANDKREIS WITTMUND"

THEMENFELD WIRTSCHAFT UND TOURISMUS									
Nr.	OT	Titel Projektsteckbrief	Handlungsfeld	Priorität	Ideenphase	Konzeptphase	Planungsphase	Umsetzungsphase	Betriebsphase/abgeschlossen
	NHS	f) Verlagerung und Ausbau des Sportangebotes an den westlichen Ortsrand sowie die Schaffung einer Sporthalle unter Einbeziehung der Jugendherberge und des örtlichen Tourismus (Ortskern, Wirrenburg?)	Freiflächen, Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	C 2	X				
	NHS	g) Nutzung NV-Gebäude (alt) als Museum mit Kinder-Kunst Werkstatt	Ortsbild und Ortsgestaltung, Baukultur, Denkmalschutz, Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	B 2	X				
	NHS AHS	h) Umnutzung und Sanierung des Tiefhauses einschließlich Erstellung eines Nutzungskonzept (vgl. Nennung unter Ortsbild)	Ortsbild und Ortsgestaltung, Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	B 2	X				
	NHS GH	i) Schaffung einer Swin-Golf-Anlage	Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	B 2	X				
	NHS GH	j) Umnutzung der Serierner Mühle als Kulturscheune: Erhaltung und Inwertsetzung der Scheune (vgl. Nennung unter Ortsbild)	wie vor	C 2		X			
	NHS	k) Herstellung eines Kunstrasenplatzes (Sportanlage und Sporthalle)	Vereinsleben, Ehrenamt, Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	B 2	X				
	W	l) Anpassung/Sanierung der Kneipphalle und Aufwertung der Außenbereiche	wie vor	A 2	X				
	W	m) Aufwertung, Stärkung des Haustierparks: Einrichtung eines Audiosystems	wie vor	A 2	X				

Dorfentwicklungsplanung für die Dorfregion "SIELHAFENORTE IM LANDKREIS WITTMUND"

THEMENFELD WIRTSCHAFT UND TOURISMUS									
Nr.	OT	Titel Projektsteckbrief	Handlungsfeld	Priorität	Ideenphase	Konzeptphase	Planungsphase	Umsetzungsphase	Betriebsphase/abgeschlossen
	DR	n) Schaffung einer Malschule	Vereinsleben, Ehrenamt, Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	B 2	X				
	DR	o) Bäder in der Region – Erneuerungs- und Gestaltungsmaßnahmen	Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	A 1	X				
	DR	p) Initiierung einer gemeinsamen Theatergruppe	Vereinsleben, Ehrenamt, Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	B 2	X				
	DR C	q) Masterplan zur Neuausrichtung des Sielhafensmuseums	wie vor	A 1	X				
28.	DR	Machbarkeitsstudie für den Ausbau von Wegen und Beschilderungen in der Dorfregion Als Modellvorhaben am 15.09.2019 unter den Titel „Machbarkeitsstudie zur Vermeidung von innerörtlichem Verkehr – Dorfregion Sielhafenorte“ beantragt.	Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	A 1		X			
29.	DR	Ausbau und Verbesserung des Rad-, Reit- und Wanderwegenetzes							
	DR	a) Herstellung von Wanderwegen	Infrastruktur und Erschließung, Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	A 1	X				
	C/H DR	b) Beschilderung von Walking- und Inlinerouten Vermarktung, Gestaltung etc.	wie vor	A 1	X				
	DR	c) Herstellung und Ausbau von Reitwegen, gegebenenfalls Konzept	wie vor	A 1	X				
	DR	d) Herstellung von Anlegestellen an Gewässern	wie vor	C 1	X				



Dorfentwicklungsplanung für die Dorfregion "SIELHAFENORTE IM LANDKREIS WITTMUND"

THEMENFELD WIRTSCHAFT UND TOURISMUS									
Nr.	OT	Titel Projektsteckbrief	Handlungsfeld	Priorität	Ideenphase	Konzeptphase	Planungsphase	Umsetzungsphase	Betriebsphase/abgeschlossen
	DR	e) Ausbau von Radschnellwegen	wie vor	C 1	X				
	C/H	f) Beschilderung von Walking- und Inlinerouten	wie vor	C 1	X				
	C/H	g) Verbesserung im Radwegeangebot	wie vor	C 1	X				
	C/H	h) Schaffung von Fuß- und Radwegen (innerorts, Rundwege)	wie vor	B 1	X				
	B	i) Verbesserung und Ausbau von Rad-und Wanderwegen und der örtlichen Beschilderung , zum Beispiel Radwegebau zwischen Hartward und Ostbense	Ortsbild und Ortsgestaltung, Freiflächen	B 1	X				
	NHS	j) Radwege: Lückenschlüsse auf den folgenden Strecken: Altharlingersiel-Schillhörn, Altharlingersiel-Hartward, Werdumer Altendeich-Werdum, Groß Holum-Esens, Klein Holum-Folkertshausen	wie vor	B 1	X				
	NHS	k) Anlage eines Wanderweges von Groß Holum nach Nordwerdum sowie zum Deich	wie vor	C 1	X				
	NHS	l) Bau eines Radwegs zwischen Hartward und Ostbense	wie vor	C 1	X				
	NHS AHS	m) Schaffung von Rundwegen, Wanderwegen: Sieltiefwanderweg, "Onkel-Hermanns-Padd"	wie vor	B 1	X				
	NHS AHS	n) Bikeport mit Ladestation für E-Bikes in zentraler Lage in Neuharlingersiel	wie vor	C 1	X				
	W	o) Fahrradweg Lückenschluss zwischen Werdum und Altfunnixsiel sowie Nordwerdum und Groß Holum	wie vor	B 3	X				

Dorfentwicklungsplanung für die Dorfregion "SIELHAFENORTE IM LANDKREIS WITTMUND"

THEMENFELD WIRTSCHAFT UND TOURISMUS									
Nr.	OT	Titel Projektsteckbrief	Handlungsfeld	Priorität	Ideenphase	Konzeptphase	Planungsphase	Umsetzungsphase	Betriebsphase/abgeschlossen
30.	DR	Entwicklung von Themenrouten/-konzepten							
	DR	Entwicklung von thematischen Routen und entsprechenden Konzepten (Rad, Wandern, Wasser): Kultur und Historisches, Kirchen, Naturerlebnis, (Kultur-)Landschaft (Harlebucht, Otzum ...). Baukultur, Skulpturenpfad mit örtlichen Künstlern ...	Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote, Ortsbild	A 2	X				
	C	a) Aufwertung des bestehenden Museumsweges in Carolinensiel	wie vor	B 2	X				
	DR	b) Themenroute Kultur, zum Beispiel Skulpturenweg	wie vor	B 2	X				
	NHS OB HW	c) Historische Themenroute, Erlebnispfad Kulturlandschaft	wie vor	B 2	X				
	DR	d) Themenroute Baukultur	wie vor	B 2	X				
	DR	e) Themenroute Naturerlebnis	wie vor	B 2	X				
	B	f) Schaffung von Lehrpfaden: Naturlehrpfad am Strand, Deich, Geschichte der Kleinbahn erlebbar machen u. a., Ausbau des Spazierweges am Strand	Ortsbild und Ortsgestaltung, Freiflächen, Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	B 2	X				
	C/H	g) Anlage eines Barfußpfades	Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	B 2	X				
	C/H	h) Anlage von Terrainkurwegen	Ortsbild und Ortsgestaltung, Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	B 2	X				
	DR	i) Konzept/Ausweisung/Ausbau von Reitwegen	Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	A 2	X				

Dorfentwicklungsplanung für die Dorfregion "SIELHAFENORTE IM LANDKREIS WITTMUND"

THEMENFELD WIRTSCHAFT UND TOURISMUS									
Nr.	OT	Titel Projektsteckbrief	Handlungsfeld	Priorität	Ideenphase	Konzeptphase	Planungsphase	Umsetzungsphase	Betriebsphase/abgeschlossen
	C/H	j) Kurpromenade ausbauen und mit Themenwanderweg versehen	Ortsbild und Ortsgestaltung, Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	B 2	X				
31.	DR	Verbesserung der Infrastruktur im öffentlichen Raum insbesondere für Radfahrer und Wanderer							
	DR	a) Errichtung und Verbesserung von Fahrradstellplätze in der Dorfregion	Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	B 1	X				
	DR	b) Erneuerung und Schaffung von Schutzhütten in der Dorfregion	wie vor	B 1	X				
	NHS	c) Bikeport mit Ladestation für E-Bikes in zentraler Lage	wie vor	B 1	X				
	NHS AHS	d) Errichtung öffentlicher Sanitär- und Toilettenhäuser, zum Beispiel auch am Anbau Bootshaus in Altharlingersiel	wie vor	B 1				X	
	NHS DR	Abschließbare Fahrradabstellanlagen	Infrastruktur und Erschließung, Ortsbild und Ortsgestaltung	B 1	X				
32.	DR	Nutzung der Binnengewässer als Erholungsraum/zu Freizeitwecken							
	DR	Herstellung eines Wasserwanderwegenetzes mit Anlegestellen – verbindend, interkommunal (zunächst Konzept): Überprüfung, Machbarkeitsstudie bzgl. Kanu-, Treibboot-, ...-Routen, Verortung Rundkurs ist im AK erfolgt, Schaffung einer entsprechenden Infrastruktur (Anlegestellen etc.)	Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	A 1	X				

Dorfentwicklungsplanung für die Dorfregion "SIELHAFENORTE IM LANDKREIS WITTMUND"

THEMENFELD WIRTSCHAFT UND TOURISMUS									
Nr.	OT	Titel Projektsteckbrief	Handlungsfeld	Priorität	Ideenphase	Konzeptphase	Planungsphase	Umsetzungsphase	Betriebsphase/abgeschlossen
	NHS	Gestaltung der Sieltiefe: Uferbefestigung, Wasser erlebbar machen, Anlegestellen etc.	Ortsbild und Ortsgestaltung, Wirtschaft, Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	A 1	X				
	NHS AHS	Ausbau der Infrastruktur Wassersport, Wasserwegenetz: Herstellung, Anpassung von Anlegestellen	Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	A 1	X				
	DR	Paddel- und Pedalstationen für die gesamte Region	wie vor	A 1	X				
	NHS AHS	Anlage eines Badeteiches	wie vor	A 1	X				
	C/H	Ergänzung der Wassersportangebote (Stand-up-Paddling, Strand-Matschanlage Harlesiel, Ausbau des Strandes ...) einschließlich Werbung, Nutzung der Harle fördern	Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	A 1	X				
33.	DR	Verbesserung der Infrastruktur an den Stränden, Deichen, Häfen							
	B	a) Ausweisung, Ausweitung eines Hundestrandes (Hundegelände am Wasser) auch während der Hochsaison, in Bensorsiel vorhanden, Ausweitung des Hundestrandes, Verlängerung, Aufstellen von Mülleimern ... Ergänzend: da Orte sich bewusst gegen Hunde am Strand entschieden haben: Ausweisung von alternativen Flächen "mit Hund" möglichst "am Wasser"	Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	B 2	X				
	DR	b) Ausweisung von Flächen zum Drachensteigen-Lassen	wie vor	B 2	X				

Dorfentwicklungsplanung für die Dorfregion "SIELHAFENORTE IM LANDKREIS WITTMUND"

THEMENFELD WIRTSCHAFT UND TOURISMUS									
Nr.	OT	Titel Projektsteckbrief	Handlungsfeld	Priorität	Ideenphase	Konzeptphase	Planungsphase	Umsetzungsphase	Betriebsphase/abgeschlossen
	DR	c) Hot Spot am Hafen und Strand	Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote, Infrastruktur und Erschließung, Ortsbild und Ortsgestaltung	B 2	X				
	DR	d) Modernisierung und/oder Ergänzung der Wassersportangebote am Strand	Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	A 2	X				
	C	e) Attraktivierung des Strandes Steg, Seebrücke, Anlage eines Barfußpfades	Infrastruktur und Erschließung, Ortsbild und Ortsgestaltung	B 2	X				
34.	DR	Landwirtschaft							
		a) Erstellung eines Konzeptes zur Vermarktung von regionalen und/oder "fairen" Produkten (gesunde Ernährung)	Landwirtschaft und Fischerei, Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	A 2	X				
		b) Projekte zur Bewusstseinsbildung/Imagepflege	Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	B 2	X				
		c) Schulungsbauernhof	Tourismus, Kulturleben, Freizeitangebote	B 3	X				
		d) Projekt "Ernte der Kleikartoffel"	wie vor	B 2	X				
		e) Umnutzung ehemals landwirtschaftlicher Gebäude	wie vor	A 1	X				
35.		Gründerzentrum/Start-up-Zentrum mit Schulungsbereich	Wirtschaft, Landwirtschaft, Häfen, Fischerei	B 2	X				
36.	DR	Naturerlebnis Sielhafenorte							
	C/H	a) Gemeinschaftsobstgarten anlegen (Carolinensiel/Harlesiel)	Natur und Landschaft	B 2	X				
	C/H	b) Ergänzende Ackerrandstreifen zum Garten	wie vor	B 2	X				

Dorfentwicklungsplanung für die Dorfregion "SIELHAFENORTE IM LANDKREIS WITTMUND"

THEMENFELD WIRTSCHAFT UND TOURISMUS									
Nr.	OT	Titel Projektsteckbrief	Handlungsfeld	Priorität	Ideenphase	Konzeptphase	Planungsphase	Umsetzungsphase	Betriebsphase/abgeschlossen
	DR	c) Aufwertung der Nationalparkhäuser	wie vor	A 2	X				
	DR	d) Junior-Ranger einbinden	wie vor	B 1	X				
	DR	e) Vogelbeobachtungsstellen	wie vor	B 1	X				
	DR	f) naturnahe Gewässergestaltung, Befestigung der Siele	wie vor	A 1	X				
	DR	g) Lehrpfade, zum Beispiel Naturraum Marsch in Benser-siel, Bsp. Großes Meer	wie vor	A 2	X				
	DR	h) weitere Angebote bzgl. Wattwandern, Wattführer werden benötigt	wie vor	A 2	X				
37.	DR	Fischerei Sielhafenorte – aktiv und erlebbar							
	DR	a) Öffentlichkeitsarbeit	Landwirtschaft und Fischerei	A 1	X				
	DR	b) Erlebbarmachen der Fischerei	wie vor	A 1	X				
	DR	c) Ausbildungsförderung für Krabbenfischer	wie vor	A 1	X				
	DR	d) Alternative Geschäfts- und Finanzierungsmodelle	wie vor	A 1	X				
	DR	e) Lokale Verarbeitung und Vermarktung der Fischerei-produkte	wie vor	A 1	X				
38.	DR	Klima- und Umweltschutz in der Region							
	DR	Gemeinschaftsprojekt Müllvermeidung: Kampagne zur Müllvermeidung, Infos zu Müll in Weltmeeren (vgl. Ansatz in Carolinensiel), gemeinsame Müllsammelaktion in der Region, Aktionen der Junior-Ranger, Nationalparkhäuser	Klimaschutz, Klimafolgenanpas-sung, Umweltschutz	A 2	X				
	DR	Runder Tisch "Umwelt- und Klimaschutz, Klimafol-genanpassung": Verstetigung des AKs etablieren, Ziele: gemeinsame Projekte, Infoaustausch, jährliche Konferenz	wie vor	A 2	X				

Dorfentwicklungsplanung für die Dorfregion "SIELHAFENORTE IM LANDKREIS WITTMUND"

THEMENFELD WIRTSCHAFT UND TOURISMUS									
Nr.	OT	Titel Projektsteckbrief	Handlungsfeld	Priorität	Ideenphase	Konzeptphase	Planungsphase	Umsetzungsphase	Betriebsphase/abgeschlossen
	DR	Projekte aus Klimaschutzkonzept: Lückenschluss Radwegenetz, Fußwege, E-Mobilität, Regionale Produkte	wie vor	A 2	X				
	W	(Energetische) Sanierung und Modernisierung des Jugendgebäudes (am Tennisplatz)	Ortsbild und Ortsgestaltung, Klimaschutz	A 2	X				
	B	Erhöhung des Deiches mit Verkehrsberuhigung	Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Umweltschutz	A 2	X				
	DR	Gründung einer Energiegenossenschaft in den Sielhafenorten	wie vor	A 2	X				